

Das ABC der Fruchtbarkeit

Univ.-Prof. Dr. Wilfried Feichtinger, Reproduktionsmediziner und Gründer des Wiener Wunschbaby Instituts, ist auf eine interessante amerikanische Studie gestoßen: Die Blutgruppe bestimmt über die individuelle Fruchtbarkeit der Frau.

Die Blutgruppe, so scheint es, gibt Auskunft über die Fruchtbarkeit einer Frau. Zu diesem Ergebnis kamen Mediziner der Universität Camden, New Jersey, U.S.A. In einer Studie an insgesamt 547 Testpersonen wurde das FSH der Frauen gemessen und in Relation zur ihrer Blutgruppe gebracht. Zur Erklärung: Das Follikelstimulierende Hormon FSH gibt Auskunft über die Eizellenreserve und damit die Fruchtbarkeit einer Frau. „Je niedriger der FSH Wert, desto höher ist die Eizellenreserve und damit die Fruchtbarkeit – und umgekehrt“, sagt Univ.-Prof. Dr. Wilfried Feichtinger.

„Die Kollegen Mark Caruso und Gerome H. Check von der Universität Camden fanden heraus, dass es einen Zusammenhang zwischen dem FSH Spiegel und der Blutgruppe gibt“, sagt Univ.-Prof. Dr. Feichtinger. Bei einem niedrigen FSH Wert waren die Blutgruppen, die ein A beinhalten, also A+, A- sowie AB+ und AB-, häufiger vertreten; Frauen mit hohem FSH Wert hingegen hatten vermehrt die Blutgruppen B+, B- oder 0.

„Dieses Ergebnis ist interessant und neu“, so der renommierte Reproduktionsmediziner, der eine ähnliche Untersuchung nun auch an der Medizinischen Universität Wien vornehmen und auswerten möchte. „Frauen mit den Blutgruppen B+, B- oder 0 kommen demnach auch früher in den Wechsel, weil sie ja früher als die anderen einen höheren FSH Pegel haben.“

Tipp des Professors: Frauen mit Kinderwunsch und Blutgruppe B+, B- oder 0 sollten ihre Familienplanung früher in die Realität umsetzen.

Weitere Informationen unter: www.wunschbaby.at

Pressekontakt

NETWORKPR INGRID BÖCKLE

Biberstr. 9/9, 1010 Wien
Tel: +43 (0) 1 / 513 91 11
Fax: +43 (0) 1 / 513 91 11 - 01

mail: office@networkpr.at
www.networkpr.at
www.facebook.com/networkpr.ingrid.boeckle